

## **Pflegeanweisung für geölte sowie gewachst-geölte Holzfußböden gemäß DIN 18356 und DIN 18367**

**KIEHL**  
die saubere Lösung  
Seite 1 von 2

### **Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat Kiehl-Parkettin-Konzentrat**

Stand 23.05.08  
www.kiehl-group.com



Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle geölten bzw. gewachst-geölte Holzfußböden gemäß *DIN 18 356 – Parkettarbeiten* und *DIN 18 367 – Holzpflasterarbeiten*.

Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt die Oberfläche des Holzes einen Schutz und ist daher weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser.



#### **Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel:**

Die Oberflächen aller Fußböden unterliegen, je nach Beanspruchung, einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege zum Werterhalt erforderlich, die mit den Produkten **Kiehl-Parkettin-Konzentrat** und **Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat** durchgeführt wird.

#### **Basispflege:**

Die Pflege wird vor der ersten Beanspruchung oder bei Bedarf, z.B. bei unschöner Optik durch Begehsuren durchgeführt. Vor der Pflegemaßnahme ist eine Reinigung mit **Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat** durchzuführen. Eine Dosierung **Kiehl-Parkettin-Konzentrat** zu 500ml Liter kaltem Wasser geben. Ca. 250 ml verdünntes Konzentrat auf den Boden geben und sofort mit Wischwiesel oder Flachmopp in gleichmäßig überlappenden Bahnen auf ca. 10 m<sup>2</sup> dünn verteilen.

#### **Intervallpflege:**

Vor der Intervallpflege mit **Kiehl-Parkettin-Konzentrat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger zu entfernen. Zur Auffrischung des angegriffenen Pflegefilms wird die Intervallpflege im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Eine Dosierung zu 8 Liter kaltem Wasser geben. Bezug in die Reinigungslösung tauchen, gründlich auspressen und Fläche wischen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen.

#### **Unterhaltsreinigung:**

Vor der Feuchtreinigung mit **Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat** sind lose aufliegende Grobverschmutzungen, wie z.B. Sand, mit einem Mopp, Haarbesen oder Staubsauger zu entfernen. Häufig wirken diese Verschmutzungen wie Schmirgelpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dazu werden 25 ml **Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat** (ein Dosierkopf) zu 8l Wasser gegeben. Reinigungstextil in Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen. Das Reinigungstextil darf nicht mehr tropfen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen.

Bei fest anhaftenden Schmutz empfiehlt es sich die Fläche im zweistufigen Wischverfahren (feucht vor- und trocken nachwischen) zu reinigen.

#### **Sprayreinigung:**

Eine Sprayreinigung ist durchzuführen, wenn sich unansehnliche Schichten durch das Pflegemittel aufgebaut haben oder sich festanhaftender Schmutz durch die obengenannte Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lässt. Eine Dosierung **Kiehl-Parkettin-Konzentrat** zu 500ml Wasser geben. Pflegefilm bis 5 m<sup>2</sup> Bodenfläche mit der Lösung sparsam besprühen. Mit Maschine, unterlegt mit rotem Pad, auf der Bodenfläche zügig verarbeiten, so dass ein gleichmäßig feuchter Film entsteht. Dabei wird der Schmutz gelöst und vom Pad aufgenommen. Das Pad rechtzeitig gegen sauberes austauschen! Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen.

**Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat  
Kiehl-Parkettin-Konzentrat**

<b>Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahme</b>				
<b>Beanspruchung</b>	<b>Basispflege (Kiehl-Parkettin 1 Dosierung auf 500ml Wasser)</b>	<b>Unterhalts- reinigung (Kiehl-Parketto- clean- Konzentrat)</b>	<b>Intervallpflege (Kiehl-Parkettin 1 Dosierung auf (8 Liter Wasser</b>	<b>Sprayreinigung (Kiehl-Parkettin 1 Dosierung auf 500ml Wasser)</b>
<b>Normale beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume</b>	Nach Bedarf	Nach Bedarf, mindestens einmal pro Woche	Je nach Beanspruchung, alle 2-4 Wochen	Je nach Beanspruchung
<b>Mittelstark beanspruchte Böden z. B. Korridore, Treppen, Büros</b>	Nach Bedarf	Nach Bedarf, mindestens einmal täglich	Je nach Beanspruchung, mindestens 1 mal pro Woche	Je nach Beanspruchung oder alle 6-12 Monate
<b>Sehr stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Geschäfte, Schulen, Kasernen, etc.</b>	Nach Bedarf	Nach Bedarf, mindestens einmal täglich	Je nach Beanspruchung, alle 2-3 Tage	Je nach Beanspruchung oder alle 3-6 Monate

**Hinweis:**

- Je mehr der geölte Boden in den ersten Tagen schonend behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Eine volle Beanspruchung sollte erst nach 14 Tagen erfolgen. Vorschriften der Hersteller beachten.
- In den ersten Wochen nur behutsam, trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für Holzfußböden geeignet sein.
- Ist durch die Sprayreinigung die gewünschte Oberfläche nicht herzustellen, muss die Oberfläche mit der Trockenreinigung überarbeitet werden.
- Kiehl-Parkettin-Konzentrat ersetzt bei geölten Oberflächen nicht das Nachölen, bei Bedarf mit Kiehl-Pflegeöl die Oberfläche nachölen.

**Allgemeines**

- Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein.
- Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- Holzböden nie mit Stahlwolle, abrasiven Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln.
- Ab einer mittelstark beanspruchten Oberfläche empfiehlt es sich die Reinigungs- und Pflegemaßnahmen voneinander zu trennen und die Oberflächen vor den Pflegemaßnahmen mit Kiehl-Parketto-clean-Konzentrat zu reinigen.
- **Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50%-60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.**